

# „DER DRACHE IST GELANDET“

EINLADUNG ZUM ARCHITEKTONISCHEN GET-TOGETHER

10. NOVEMBER 2015, 16.00 UHR

base19, Gymnasiumstraße 85, 1190 Wien



# GEDANKEN DES ARCHITEKTEN

Pablo Picasso und George Braque begründeten bereits 1907 mit ihrer Malerei den Kubismus. Parallel dazu entwickelte sich der Kubismus in der Bildhauerei und Plastik. Quadratische, raumgreifende Formen werden ineinander verwoben und bilden neue avantgardistische Formen. Die Gleichzeitigkeit der Formen ist dabei ein neues wichtiges Gestaltungsmittel. Österreich erlebte eine Renaissance dieser geometrischen Formen durch die Werke von Fritz Wotruba. Eines seiner Hauptwerke ist die Kirche in Mauer – ein Bauwerk, das nur aus quaderförmigen Betonelementen besteht. Resultat ist ein Innenraum, der eine sehr expressionistische und spannungsgeladene Ausstrahlung hat.

Ein Schüler von Prof. Wotruba war Prof. Göschel, der auch die geometrische Skulptur im Innenhof des base 19 gestaltet hat. Bei meinem Architekturstudium habe ich selbst bei Prof. Göschel studiert. Im Entwurfsprozess und bei der Findung einer Grundform für die neue Eingangssituation zum base19 ergaben sich unbewusst oder bewusst immer wieder kubistische Formen, die aber zu einer völlig neuen Interpretation führten.

Grundlage dieser neuen Gestaltung ist eine Aufteilung der quadratischen Form in sogenannte Stealth-Flächen. Das sind Dreiecksflächen, die keinen rechten Winkel ergeben. Mit diesen Formen erreicht man eine neue Möglichkeit der Flächeninterpretation. Resultat ist eine Kuppelform als räumliches und statisches selbsttragendes Element: Die Kuppel als schützendes und einladendes Element des Zugangs in das Gebäude.

Mit den Dreiecksflächen aus Stahl ist eine Konstruktion möglich, die sehr stabil ist und somit nur vier Auflagerpunkte benötigt, was den Bauaufwand wesentlich verringert. Die Gestaltung des Daches steht auch im bewussten Kontrast zur bestehenden Form des Baukörpers des Studentenheimes, um die Eingangssituation zusätzlich zu betonen und eine klare optische Neuinterpretation zu erreichen.

Um den Vorplatz des Gebäudes atmosphärisch zu verbessern, ist mit denselben Gestaltungsmitteln neben dem Vordach eine Sitzgelegenheit geschaffen worden. Diese soll den verschiedenen Anforderungen der Studierenden entsprechen und ist sowohl im Liegen als auch im Sitzen zu benützen.

Zur Farbgebung der Stahlteile ist zu erwähnen, dass dadurch eine nachhaltigere Sichtbarkeit in diesem Stadtraum erzielt werden soll, um die vielen monochromen Fassadenflächen zu kontrastieren. Die indirekte LED-Beleuchtung der einzelnen Baukörper ist als zusätzliches Gestaltungs- und Lenkungselement gedacht.

*Architekt DI Martin Unterassinger*

# „DER DRACHE IST GELANDET“

Architektonisches Get-together anlässlich der Einweihung einer neuen avantgardistischen Stahlkonstruktion, die den Eingang zur prosaischen Gebäudearchitektur der base19 komplementiert.

**DIENSTAG, 10. NOVEMBER 2015, 16:00 - 20:00 UHR**

**BASE19, GYMNASIUMSTR. 85, 1190 WIEN**

Architektonisches Get-together mit Maroni und Punsch sowie kurzer Eröffnungszeremonie mit Moderation und Fragerunde. Danach gemütliches Netzwerken.

## ABLAUF:

**16:00 Uhr:** Eintreffen der Gäste und Punsch/Maroni

**16:30 Uhr:** Eröffnungsrunde mit Talk-Gästen und Moderation

**17:15 Uhr - 20:00 Uhr:** Netzwerken mit Getränken und leichten Speisen

## ERÖFFNUNGSRUNDE:

- Die Geschäftsführerin der Wien Holding, Frau DI Sigrid Oblak
- Der Wiener Planungsdirektor DI Thomas Madreiter
- Die base19-Geschäftsführerin Mag. iur. Carola Lindenbauer
- Architekturpublizist & Direktor des AZW, Mag. Dietmar Steiner

- Der Architekt des Eingangsbereichs, Herr DI Martin Unterassinger

Bei der Eröffnung erläutern wir Ihnen die Konstruktion und sprechen darüber, wie Architektur als Kunst im öffentlichen Raum wahrgenommen wird, ob ein „Eingang zu einem Gebäude“ Auswirkungen auf das Leben „im Gebäude“ haben kann und wie sich „moderne“ Architektur mit „altem“ Bestand verbindet.

## ANMELDUNG:

Um Antwort bis 6. 11. 2015 wird gebeten. Per E-Mail oder Telefon: [events@harcon.at](mailto:events@harcon.at) oder +43 676 9669 751



## **KONTAKT:**

base - homes for students GmbH  
Gymnasiumstraße 85 (1190 Wien)  
Telefon: +43 1 369 54 90 16  
[www.base19.at](http://www.base19.at)

## **ANFAHRT**

- 35A Hardtgasse
- 38 Hardtgasse
- Nähe U6 Nussdorferstraße
- Nähe U4 Spittelau